
Franz Bernhard Schrewe



Mit allen Sinnen spielen
Theaterpädagogin (600 STD BUT)

Münster 20.09.08

-

Krankenpflege: Ein neues Aufgabenfeld für den Theaterpädagogen. -

Thesenpapier.

1. Durch die Novellierung des Gesetzes für die Berufe in der Krankenpflege/Altenpflege (Bundesgesetzblatt 2003) erfährt die Ausbildung neue Ausbildungsziele. Neben der Fachkompetenz wird ein besonderer Teil auf das Soziale Lernen, die Entwicklung der Selbst, Sozialen und Kommunikativen Kompetenz gelegt.
2. Die Förderung der kreativen Arbeit, Kommunikation und Kooperation zur Qualitätssicherung ist ein Lernziel in der Krankenpflegeausbildung.
3. Der Umgang mit Körperlichkeit und Berührung am anderen Menschen erfährt in der Ausbildung eine große Bedeutung. Deshalb ist die eigene körperliche Wahrnehmung, die sinnliche Wahrnehmung zu schulen, eine Grundvoraussetzung, um den Körperausdruck von Pflegebedürftigen Menschen zu erkennen und professionell damit umzugehen.
4. Die Pflegekraft in ihrer Berufspraxis einen „geschulten Körper.“ Unter geschulten Körper werden Fertigkeiten verstanden, den Körper aufgrund von kognitiven Wiederholungen ohne bewusste Steuerungen wiederholbar zu machen. Dies kann durch die theaterpädagogische Arbeit erreicht werden.

5. Der Umgang mit den eigenen und den Gefühlen des kranken Menschen kann durch Theaterpädagogik erfahrbar und gefördert werden.
6. Theaterpädagogik unterstützt die praktische Ausbildung in der Krankenpflege zum Erlangen von Fähigkeiten in Form von Simulation.

Literaturhinweis:

*Theaterpädagogik in der Pflege
Pflegekompetenz durch Theaterarbeit entwickeln
Autorin: Doris Eberhardt
Thieme Verlag.
Erschienen 2005*

*Innovatives Lehren und Lernen
Reader für die Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.
Autorin Nussbaumer / Reibnitz
Huber Verlag.
Erschienen Juni 2008*

*Theaterpädagogik als Schlüssel zum affektiven Lernen in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung.
Abschlussarbeit im Rahmen des VII Universitätslehrganges für Lehrerinnen und Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege Wien.
Lg. 2004/2006
Autorin: Andrea Hoder / Patricia Neuhofer*

*Entwicklung diagnostischer Kompetenzen im Gesundheitsfachberufen
Herausgeber Fachhochschule Bielefeld.
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Autorin: Annette Nauwerth.
2007*